

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 8.4.1963, 8.30 Uhr

Von Sonntag auf Montag waren in ganz Tirol bis 25 cm Neuschnee zu verzeichnen. Im Raum Zillertal sind strichweise bis 40 cm Schnee gefallen. Die Winde haben von Süd auf Nord gedreht und sind etwas abgeflaut. Tribschneeansammlungen sind daher besonders an nordseitigen Hängen zu erwarten. Vor allem mit den Mittagstemperaturen sind Abgänge von Neuschneelawinen zu erwarten, die nordseitig meist die ganze Altschneedecke mitreißen. In Form von gemischten Staub-Grundlawinen können sie vereinzelt die Straßen der Seitentäler erreichen.

Bei Schitouren sind Nordhänge zu meiden. In allen anderen Hangrichtungen ist wegen akuter Schneebrettgefahr Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

In den letzten 24 Stunden hat der Bereich Kaunertal bis 22 cm Neuschneezuwachs erhalten. Während ~~mit~~ dem Schneefall haben die Winde auf Nord gedreht und sind etwas abgeflaut. Tribschneeansammlungen sind daher vorwiegend an Nordgerichteten Hängen zu erwarten. Mit den Mittagstemperaturen ist mit Abgängen von Neuschneelawinen zu rechnen. Da die Nullgradgrenze bei ca. 1500 m liegt, können sie als Staublawinen abgehen. Für Baustellen und Straßen besteht daher besonders um die Mittagsstunden eine mäßige Lawinengefahr.